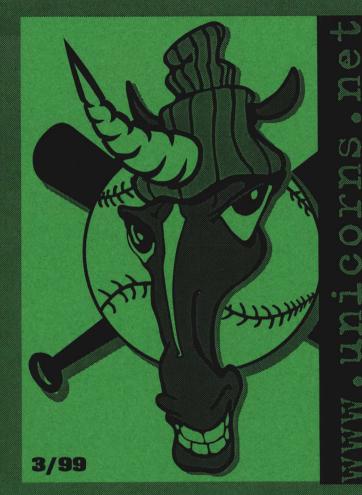
GRANDSLAM



UNICORNS

BASEBALL & SOFTBALL TEAM HÜNENBERG

http://www.unicorns.net

ADRESSEN

Vorstand

President

Christoph Lötscher Weidstrasse 23 6300 Zua Tel. P 041 710 00 78 Tel. G 041 709 15 15 loetscher.ch@bluewin.ch

Public Relations

Felix Bicker Seemattstrasse 23b 6330 Cham Tel. P 041 781 36 50 felix bicker@medena.ch

Team Manager

Marco Muoser Kleinweid 8 6330 Cham Tel P 041 780 39 43 muoser@hotmail.ch

Verein

Postadresse

Baseball und Softball Team Unicorns Postfach 904 6331 Hünenberg

Administration

Dino Pelli Krämermatt 6 6330 Cham Tel. P 041 780 71 52 dino.pelli@lognet.ch

Human Rsources

René Kathriner Alpenblick 9 6330 Cham Tel P 041 781 10 75 kathrinergunz@bluewin.ch

Financial Officer

Pascal Vollmeier Rosenbergstrasse 4 6300 Zug Tel. P 041 760 91 94

Aktuar a.i

Monika Landtwing monika.landtwina@huenenbera.za.ch

Coaches

Baseball 1. Liaa

Ken Newman Zugerstrasse 39b 6314 Unterägeri Tel. P 041 750 39 03

Softball NLA

Vakant

Baseball Junioren

Kleinweid 8 Tel P 041 780 39 43 muoser@hatmail.ch

Spielbetrieb

Schiedsrichter

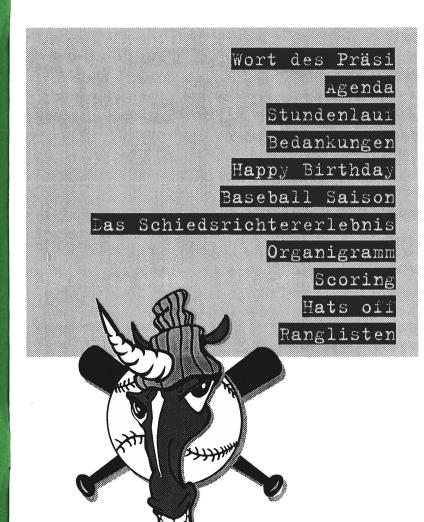
Alex Steiger Loretohöhe 2 6300 Zua Tel, P 041 711 77 17 alexsteiger@hatmail.com

Peter Bröndli Lüssirainstrasse 2 6300 Zuq Tel. P 041711 89 71 pbraendli@datazua.ch

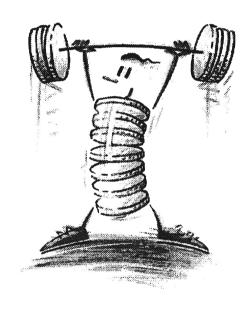
Scoring

Tel. P 041 780 36 31

INHALT



Hier bleibt Ihr Geld in Höchstform.



Zuger Kantonalbank

Liebe Sportsfreunde



Dies ist die letzte Ausgabe unserer Vereinszeitschrift in diesem Jahrtausend. Ich möchte an erster Stelle unserer Redaktion herzlich für die gute Arbeit danken. Alexa hat mit ihren Helfern tolle Arbeit geleistet, dies beweist auch das Echo von Ihnen, liebe Leser. Natürlich können wir Ihnen keine Hochglanzbroschüre überreichen, aber wir versuchen das Beste mit den verfügbaren Mittel abzudrucken.

Die vergangene Saison brachte einige Überraschungen und auch Höhepunkte. In der Schweiz verlief die Saison in allen Ligen wesentlich spannender als in Amerika, wo die New York Yankees ihren Titel ohne große Gegenwehr verteidigten. Bei uns ging der Baselballchamp-Titel zu den Challengers nach Zürich und die Damenkrone (auch zu unserer Freude) erstmals zu den Eagles nach Luzern.

Unsere diesjährige Glanzleistung erarbeitete sich das Herrenteam mit dem Aufstieg in die NLB. Wir sind alle auf das nächste NLB-Jahr gespannt und freuen uns auf packende Spiele. Der Dank gilt aber auch allen

Trainern, welche viel zum Erfolg beigetragen haben. Ohne die intensive Trainerarbeit in allen Mannschaften der Unicorns, wird auch nächstes Jahr nichts bei uns gehen.

Im nächsten Jahrtausend wird sich zeigen, wie sich die Unicorns aus Hünenberg halten können. Nachwuchssorgen kennen wir momentan nicht. Schauen Sie doch einmal bei einem Training der Kids vorbei. Es melden sich fast wöchentlich neue Kinder zum Training an!

Ich wünsche Ihnen erholsame Festtage und hoffe, Sie auch im neuen Jahr zu unseren Lesern zählen zu dürfen.

Vielen Dank auch an unsere Sponsoren und Inserenten, für Ihren Beitrag zu Gunsten einer noch jungen aber "boomenden" Sportart.

Christoph Lötscher Präsident

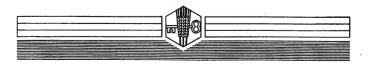


RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei.

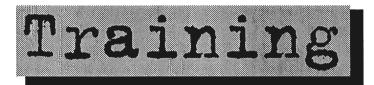
persönlich ortsverbunden

IHRE BANK IN HÜNENBERG



Agenda

Junioren-Elternabend
Christmas Forest-Party
GV SBSV
Juniorenausflug ins Alpamare
Junioren Hallenturnier
GV Unicorns im Degen



junioren	mittwochs	19.00h - 20.30	h marco mi	loser
herren	mittwochs	20,30h - 22,00		
damen	freitags	19.00h - 20.30		/ marc imhof
funteam	freitags	20.30h - 22.00	h	
	100			

Fachgeschäft für Pneus, Alu- und Stahlfelgen, Stossdämpfer, Batterien Montageservice, Lenkgeometrie.

PNEU EGGER A

6340 Baar Zugerstrasse 64 B Telefon 041 761 85 10 Telefax 041 761 87 55 PNEU EGGER, AUCH AUSPUFF EGGER UND STOSSDÄMPFER EGGER GENANNT.



Stundenlauf

Der Stundenlauf 1999 ist "gelaufen". Ich möchte mich im Namen des ganzen Vorstandes bei allen "Mitläufern" (28 Leute an der Zahl) für den grossen und sehr, sehr guten Einsatz bedanken. Mit "wenig" Aufwand konnten wir durch diese Aktion für unseren Club den budgetierten Betrag (ca. Fr. 6000.-) erarbeiten. Die Preise für den höchsten erlaufenen Betrag gehen an:

- 1. Clubjacke für Robin Ulrich, Fr. 738.-
- 2. Sweatshirt für Dino Pelli, Fr. 540.-
- 3. Regenschirm für Erik Ottinger, Fr. 456.-

Für den höchsten Einsatz pro Kilometer (Fr. 20.-) erhalten je ein Sweatshirt: Jeannine Müller, Monika Landtwing, Hanspeter de Sepibus, Jana Wiederkehr.

Falls jemand für das Jahr 2000 eine Alternative zum Stundenlauf weiss, kann er oder sie sich gerne bei mir melden. Wir sind immer offen für neue Ideen

Marco Muoser



Bedankungen

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Inserenten bedanken, welche uns diese Ausgabe des Cluborgans «grand slam» ermöglicht haben:

Fila
Fruit of the Loom
Kathriner/Nyffenegger
Basler Versicherung
Heiri's Gourmet Grill
Raiffeisenbank Hünenberg

Reisebüro Mardett Wartstein STO AG Taurus Sports Wasserwerke Zug

Zuger Kantonalbank Landwirtschaftliche Genossenschaft Metzgerei Limacher Pneu Egger

Restaurant Rössli Restaurant Eiche Druckerei von Matt Tomic Karl AG

Happy Birthday

Oldober

Philip Speicher Manuel Longhi

03.10.1989 Juveniles 14.10.1982 Baseball

November

Dino Schweiger Meinrad Andermatt Heidi Martinez Luca Remund 14.11.1979 Baseball 15.11.1987 Juvenile 24.11.1973 Funteam 28.11.1989 Juveniles

December

Marco Hegglin
Daniela Schaffhauser
Markus Lötscher
Oliver Nyffeler
Marco Muoser

17.12.1977 Baseball 17.12.1975 Funteam 22.12.1965 Passiv 23.12.1988 Juveniles 31.12.1968 Baseball

Januar

Dominik Moser Marco Wiederkehr Kilian Graf Florian Landtwing Thomas Ulrich Oliver Aebersold Ken Newman 11.01.1989 Juvenile 11.01.1988 Juvenile 21.01.1987 Juvenile 21.01.1987 Juvenile 21.01.1990 Juvenile 26.01.1978 Baseball 30.01.1954 Baseball



Ein Treffpunkt für jung und alt

Ein Ort, wo sich alle wohl fühlen

Bis 23.00 Uhr wird eine vielseitige Küche angeboten.

Öffnungszeiten: Mo.– Fr. 8.00 – 24.00 Uhr Sa. 8.00 – 14.00 Uhr Sonn- und Feiertage geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Telefon: 041/781 03 88 Fax: 041/781 05 88

Baseball Saison 1999

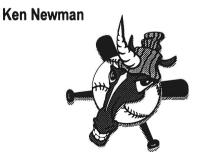
Wow, what a year for the Unicorns! Never in all my years of baseball in Switzerland have I seen such a turnaround and improvement in positive thinking and team spirit. I did not know what to expect from the team at the beginning of the season. We always had good winter trainings with good player participation but I wasn't expecting the enthusiasm and dedication from the players that we had this year.

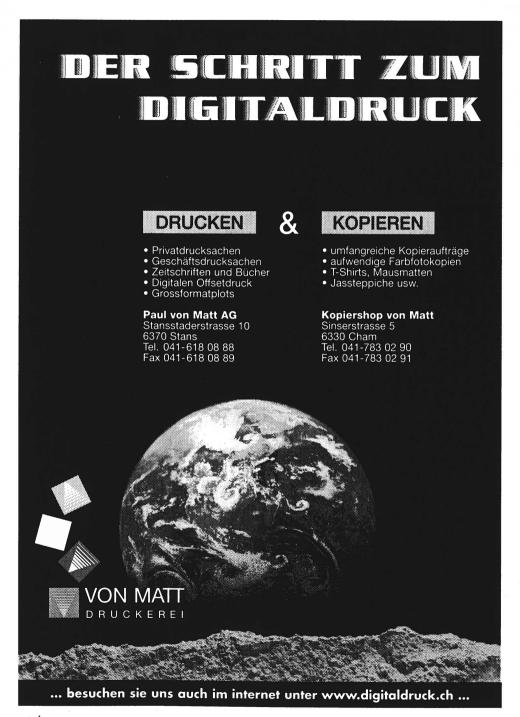
After losing our first game (a real heartbreaker) we went on to win every game this season, including all the playoffs/finals and even beating the team that is going up to National A in a friendly game! Not bad guys!

With a lot of blood, sweat and tears the Unicorns have made it back to National B League and the guys did it themselves, as a young team and without the older players. It goes to show that with hard work, patience and the right attitude you guys can do anything, not only in baseball but in your private lives as well.

Well, now we're back in the BIG LEAGUES! We have a lot of work to do preparing for the coming season. We have been very lucky to have several excellent players join the team. With the addition of Mike, Eric and Marc we will have a lot more talent available for next season. The guys will have to work hard this year to earn the starting positions and by doing this they will improve and become better ballplayers.

My goal for the team next season is to reach the playoffs in National B. I think we can do it. Again I would like to thank the team for their faith and trust and for making the 99 season so great! I enjoyed being with you guys and look forward to a successful and fun 2000 season!







- Inline Skating
- Snowboards
- Fussball





- Fashion
- American Football
- Baseball
- Basketball
- Volleyball

Euer Team: Fredi Egger, Jürg Rechtsteiner, Fio Zanoli

Das Schiedsrichter-Erlebnis

Das Vorurteil: Der Schiedsrichter ist, wie allen bekannt, nicht unbedingt die beliebste Figur auf dem Spielfeld. Oft ist es auch noch so, dass Spieler, Coaches und mancher Zuschauer die Regeln besser kennen. In der Schweiz sind die Leistung, Erfahrung und Stand der Kenntnisse mancher Schiedsrichter schon fragwürdig. Dies liegt vor allem an der mangelnden Spielerfahrung als Umpire und nicht unbedingt an fehlenden Regelkenntnissen. Die Meisterschaftspiele sind nicht so zahlreich wie z. B. in Holland. Italien oder in Deutschland. Wenn ein Schweizer Schiedsrichter zu einem regelmässigen Einsatz kommt, schiedsrichtert er höchstens 10-15 Spiele in einer Saison. Nicht gerade viel, wenn 30-40 Einsätze ein Minimum wären, um überhaupt die Selbstsicherheit, Führung und ein passendes Verhalten im Spiel zu erwerben! Mein Anliegen wäre, dies in der CH-Softballszene, auf ein höheres Niveau zu heben.

Als ersten Schritt habe ich im April 99 den einwöchigen ESF (European Softball Federation) Schiedsrichterkurs absolviert, um eine international anerkannte Lizenz zu erhalten. Der ESF ist ein unabhängiger Verband, welche internationale Schiedsrichter für Turniere ausbildet und alle grosse Anlässe wie die Europameisterschaft, Europacup (Landesmeister) und Cup of the Cups (Vizemeister) überwacht und organisiert. Dass die Schweiz noch viel zu lernen hat, wurde mir an diesem Kurs in Bratislava, Tschechien, von den Leitern ziemlich klar gemacht. Ein Schweizer Schiedsrichter wird wohl kaum die Chance erhalten, an einer Weltmeisterschaft oder Olympiade teilzunehmen, bei der nur ISF (International Softball Federation) eingesetzt zu werden. Ein allfälliger Einsatz hängt auch noch davon ab, dass die Schweiz minime Chancen hat, Weltniveau zu erreichen. Somit bleibt uns nur die Motivation, eine gute Leistung in Europa-Turnieren zu zeigen. Und um überhaupt das Letztere ermöglichen zu können, bedingt dies mehr Einsätze in der Schweiz. Eine düstere Aussicht für schweizer Umpires.

Zufällig durfte ich kurzfristig an den diesjährigen Europameisterschaften der Damen-Softball Fastpitch als Umpire vom 18. bis 24. Juli teilnehmen. Diese Erfahrungen waren für meine persönliche Entwicklung als Schiedsrichter extrem wertvoll.

Hier noch einige Kommentare und Facts Austragungsort: Antwerpen, Belgien Teams: 16 Mannschaften. 7 im A-Pool und 9 im B-Pool. Die Schweiz spielte im B-Pool. Spiele: Insgesamt 74 Spiele 7 Innings (mit Anwendung der Mercy und Double Mercy Rule) wurden ausgetragen, mit Ausnahme des Finaltags fanden täglich 13-14 Spiele statt.

Spielerqualität: Mit mehr als 220 Nationalspielerinnen war es zum Zuschauen eine Augenweide. Allein das hohe Niveau einiger A-Pool Pitcher, die engagierte Spielweise mancher Feldspielerinnen und das powervolle Batting war die Teilnahme wert. Aus Schiedsrichtersicht war es ebenfalls angenehm, wie man als BLUE (übername des Schiedsrichter, aufgrund der Farbe der Uniform) auf dem Spielfeld akzeptiert wird. Es gab keine Diskussionen bei Calls und Entscheidungen, mit Ausnahme derer, welche angebracht waren! Der Respekt und die Akzeptanz waren bemerkenswert und



vorbildlich.

Schweizer Nationalmannschaft: Meiner Meinung nach eine tolle Besetzung aus Flvers. Barracudas und Eagles! Bei ihnen fühlte ich mich wohl. Ich erinnere mich sehr gut an zwei ihrer Spiele, bei denen ich ieweils als Plate bzw. Firstbase Umpire teilnehmen konnte. Einen Call werde ich niemals vergessen und die Spielerinnen ebenfalls nicht. Im Nachhinein danke ich ihnen für ihre Fairness, denn diese Entscheidung fiel unbewusst gegen sie. Jedoch beim kuriosen "4-Strike at bat" von Angela Kimmig waren die Schweizerinnen ebenfalls ruhig, als sie noch mit diesem at Bat den ersten Run erzielten! Die Spiele mit Schweizerteilnahme waren meine angenehmsten, obwohl sie einmal verloren.

Das Spielfeld: Auf dem Hauptfeld waren lediglich die Tribünen zu bemängeln, aber ansonsten war das Feld in Originalgrösse mit Outfieldfence, Flutlicht, grosse Dugouts, Scorerbox und Speaker erstaunlich luxuriös. Das Gefühl, auf einem solchen Feld zu stehen, war grandios. Das B-Feld wurde im Outfield eines Baseballfelds integiert. Ein Feld, welches schweizer Qualität entsprach.

Die Coaches: Nicht anders wie überall, aber mir wurde schon sehr bald bewusst, wer für sein Stil bekannt war. Der russische Coach, bekannt für sein Reklamieren und seine Strenge mit Schiedsrichtern. Im B-Final an der letzten EM wurde er mit Unterstützung aller Zuschauer vom Platz gestellt. Er gilt als der beste Coach in Europa, aber auch als unfreundlichster und unangenehmster. Seine Person wirkte beängstigend auf Neulinge wie mich. Ich hatte ein Spiel mit Russland, bei der ich am Thirdbase eingeteilt wurde. Seine Präsenz wird mir in Erinnerung bleiben!

Umpires: Die Schiedsrichterequipe bestand aus 15 Personen aus Holland, Frankreich, Kroatien/USA. Tschechien. Slovakei, Deutschland, Belgien, Dänemark, Italien und Schweiz. Während den Qualifikationstagen wurden jeweils 3-4 Einsätze pro Umpire verlangt. Es waren für alle anstrengende Tage. Die Erschöpfung war den meisten klar anzumerken. Mit Ausnahme von den ISF-Umpires aus Kroatien, den USA, Italien und den Niederlanden, welche 100 bis 250 Spiele pro Jahr schiedsrichtern! Da diese Europameisterschaft mein erstes internationales Turnier war, galt ich als absoluter "Greenhorn". Nervosität, Leistungsdruck und Stress begleiteten mich ständig bis zur Hälfte des Turniers, dann trat allmählich der Alltagstrott ein. Mit so erstklassigen Schiedsrichtern zu arbeiten war eine Ehre und ein Genuss.

Schiedsrichter-Hotel: Ein Motel der sechziger Jahre!!! No comment! I guess I am used to other standards!!

ESF Schiedsrichter in der Schweiz: Nur gerade vier: Ledi Strub (Eagles), Sascha Berkemer (Eagles), Sibylle Weyeneth (Always Flyers) und Bo-Fredrik Haga (Unicorns)

Meine Einsätze 17 (Swiss Championship), 12 (European Championship), Total 29 Persönliches Motto: Bei einem guten Spiel merkt man nichts von den Schiedsrichtern! Good game until next year!

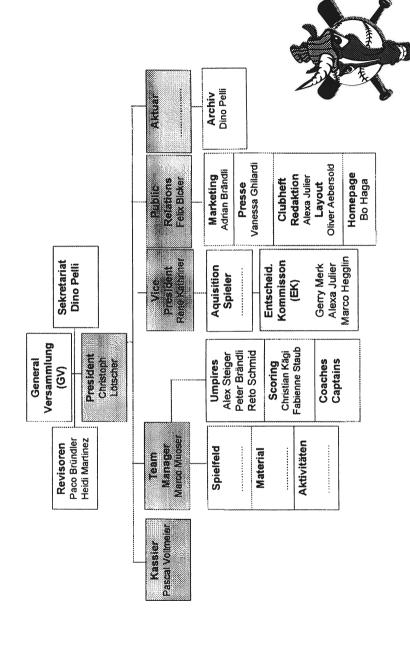
Bo-Fredrik Haga

Anmerkung der Redaktion:

Wir danken Bo für sein Engagement und wünschen Ihm auch in Zukunft viel Spass als Umpire.



1999 Unicorns Organisation



Heiri's Gourmet Grill

Heiri's Gourment Grill ist wieder bereit Euch zu verwöhnen, bei Anlässen wie z.B. Tag der offenen Tür, Geburtstagsund Vereinsparties mit Grillmenüs vor der Haustür zu Servieren mit meinem «**Grillmobill**» bin ich 365 Tage bereit für Grillparties.



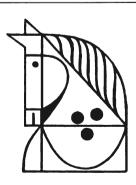
Heiri's Gourmet Grill Gartenstrasse 5b

6331 Hünenberg

Tel. 041/780 68 15 Fax 041/780 68 25

Natel 079/418 35 15

www.rsmshop.com/gourmet-grill



Gasthaus Rössli

St. Wolfgang **6331 Hünenberg** Tel. 041-780 12 91

Familie Werner Galliker

Montag ab 14.00 Uhr und Dienstag geschlossen.

Scoring 1999

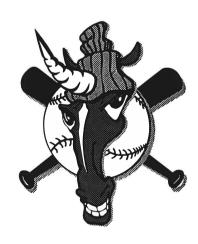
Wie Ihr ja alle wisst, habe ich dieses Jahr die Stellvertretung für unseren Scoringchef Christian Von Ah übernommen. Ich habe nun am eigenen Leib erfahren, wie schwer es ist, die Leute einzuteilen, zu benachrichtigen oder auch kurzfristig Scorer zu finden. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen für den tollen Einsatz bedanken. Manch einer hat mir geholfen und mir so die Arbeit erleichtert. Jedoch ist es nicht immer leicht mit wenig Scorern eine gerechte Einteilung zu machen.

Zudem war auch unsere Flexibilität gefragt, da die Herren in die Play-Offs kamen. Doch ich denke, dass wir unser Bestes getan haben damit möglichst immer ein Unicornsscorer auf dem Feld anzutreffen war.

Zum Glück stand mir Bo zur Seite und hat mir bei den Auswertungen ein grosses Stück Arbeit abgenommen. Leider mussten wir manchmal den Scoringblätter "nachrennen" oder einfach suchen. Für mich war es eine neue und auch eine schöne Erfahrung das Amt als Scoringchef dieses Jahr zu übernehmen.

By the way, falls jemand die Auswertungen anschauen möchte, findet Ihr diese im Internet auf unserer Homepage: www.unicorns.net

Fabienne Staub



Hatseffl

Seven professional baseball players announced that they are adding one more statistic to RBIs, hits and other closely watched numbers – they're counting the number of hairs on their head.

These players are teaming up to compete in the "Hats off! Charity Challenge with Propecia (finasteride)", sponsored by Merck. While these jocks try to grow more locks with Propecia, which treats certain types of hair loss in men, they will earn money for their favorite charities.

The players will each take Propecia for one year to see who has the best response. Merck will donate \$25,000 to a charity chosen by each player, and then will donate an additional \$25,000 to the winning player's charity at the end of the challenge, for a total of \$200,000 in grants.

The participating players and charities are:

- Sandy Alomar, Jr., Cleveland Indians Council for Economic Opportunities in Greater Cleveland
- Gary Gaetti, Chicago Cubs Our

Little Haven, St. Louis, Missouri

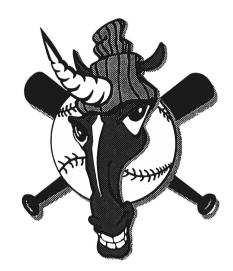
- Todd Greene, Anaheim Angels American Diabetes Association, Santa Ana California
- Stan Javier, San Francisco Giants
- University of California, San Francisco Foundation
- Bret Saberhagen, Boston Red
 Sox National Alliance for Autism
 Research, Princeton, New Jersey
 John Smoltz, Atlanta Braves Egleston Scottish Rite Children's
 Medical Center Childcare Fund, Atlanta, Georgia

Walt Weiss, Atlanta Braves – The Lois Joy Galler Foundation, Melville, New York

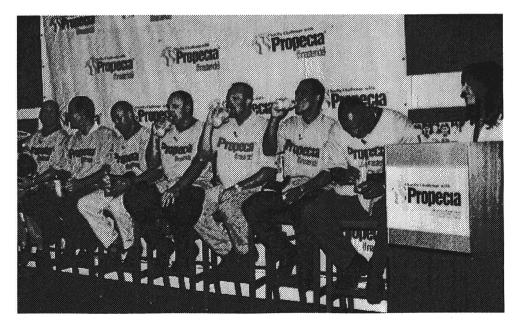
Like approximately 30 million other American men with hair loss, these ballplayers have to face their hair loss every day when they look in the mirror. But unlike most of the other men with male pattern hair loss, these ballplayers face their hair loss in front of television cameras and thousands of fans.

"When we take our hats off, there's no avoiding our thinning hair," says Bret Saberhagen. "I look forward to lifting our hats next year to see the results and earn money for our charities."

The challenge will be "umpired" by Linda Stein-Gold, M.D., director of dermatology at the Henry Ford Medical Center, Michigan, who will determine the winner. "Many men are concerned about hair loss, but are unsure of their treatment options," says Dr. Stein-Gold. "This contest should help men understand that when they start to lose their hair, they can do something about it."



René Kathriner





Der vielseitige Partner

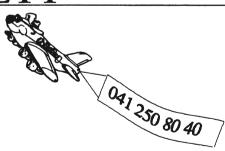
Ich berate Sie in allen Versicherungsfragen

Christian Vogel, Versicherungsberater Lidostrasse 33 6314 Unterägeri Telefon 041 750 10 49 Natel 079 356 63 39

*REISEBÜRO*MARDETT

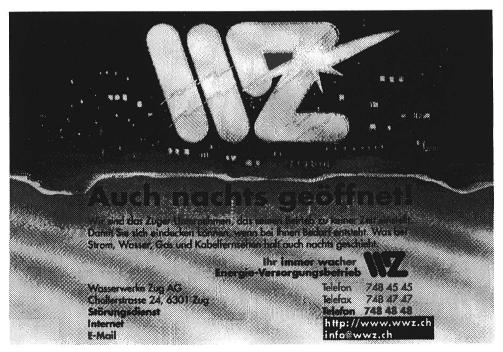
Einkaufszentrum ruopige märt Postfach 826 6015 Reussbühl 1

- -Flugreisen
- -Sportferien
- -Badeferien
- -Städtereisen
- -Kreuzfahrten
- Gruppenreisen
- Sprachaufenthalte



KUONI/HELVETIC * HOTELPLAN/M-TRAVEL ESCO * IMHOLZ/TUI/VÖGELE * FRANTOUR SSR * RAILTOUR * FALCON * SIERRA MAR





Ranglisten 1999

Baseball NLA

1. Challengers Zürich (Champions 99)

2. Flyers Therwil

3. Cardinals Bern

4. Rainbows Embrach

5.Barracudas Zürich

6.Devils Wil

7.Frogs Sissach

8. Submarines Romanshorn (freiwilliger Abstieg NLB)

Baseball NLB

1.Athletics Richterswil (Aufstig NLA)

2. Eagles Reussbühl

3. Lions Zürich

4. Challengers Zürich

5.Braves Chur

6. Flyers Therwil

7. Truck Star Dulliken

8. Hawks Rohr (freiwilliger Abstieg 1. Liga)

Baseball l.Liga

1.Unicorns (Aufstieg NLB)

2. Black Knights Wettingen (Aufstieg NLB)

3.Barracudas Zürich

4. Hunters Thun

5. Helvetics Uzwil

6.Red Barons Spreitenbach

7.Submarines Romanshorn

8. Moose Junction Olten

Softball NLA

1.Eagles Reussbühl (Champions 99)
2.Barracudas Zürich
3.Flyers Therwil
4.Wombats Volkertswil
5.Hawkettes Rohr
6.Unicorns

Baseball Cadets

7.Devils Wil

1. Mose Junction Olten (Champions 99)

2. Rainbows Embrach

3.Unicorns

4. Wolves Basel

5.Devils Wil

6.Challengers Zürich

7. Tigers Rohr

8.Bears Bern

9. Submarines Romanshorn

10.Kobras Zürich

11. Breaves Chur

Baseball Juveniles

1.Red Sox (Champions 99)
2.Flying Progs Basel/Sissach
3.Uicorns
4.Tigers Rohr/Thun
5.Kobras Zürich
6.Berner Bears
7.Athletics Richterswil

IMPRESUM

Ausgabe Nr.13 3/99

Alexa Julier

Redaktion Layout Auflage

Oliver Aebersold

300 Exemplare

Versand

erscheint 3x jährlich an alle Mitglieder

Herausgeber

und Gönner Baseball und

Softball Team Unicorns